



## Yachtclub Berlin-Grünau e.V. – Segeln



Steuerfrau Vivien Bahr (re.) vom Yachtclub Berlin-Grünau trainiert mit Vorschotfrau Theresa Kloss auf dem Wannsee.

Um es mit den Worten des dreifachen Olympiasiegers Jochen Schümann zu sagen: „Es ist nicht entscheidend wo man das Segeln lernt, sondern wie intensiv, mit welcher Einstellung, mit welchen Zielen und in welchem Umfeld.“ Der Berliner ist der vielleicht authentischste ‚Botschafter‘ seines Heimatvereins. Er sagt: „Jedes Mal, wenn mich Reporter danach fragen und ich ihnen antworte, dass mein Club an der Spree liegt und ich auf dem Müggelsee seglerisch groß geworden bin, schaue ich in ungläubige Gesichter. Aber es ist so: Auf diesem relativ kleinen Binnensee habe ich Segeln gelernt.“ Das hochwertige Training beim Yachtclub Berlin-Grünau e.V. sei eines der Erfolgsgeheimnisse, meint Schümann. Der YCBG, dessen Boots- und Vereinshaus an der Müggelspree liegt, habe ein perfektes, weil umfassendes Konzept. Bereits dreimal gewann die Talent- und Medaillenschmiede aus dem Osten der Hauptstadt das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ – nun folgt die vierte Auszeichnung.

Hervorgegangen ist der Yachtclub aus der Abteilung Segeln des SC Berlin-Grünau, dem leistungsstärksten Segelclub im Osten Deutschlands vor der Wende. 165mal standen bisher Segler des Clubs bei Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften auf dem Treppchen. 37 Segler verzeichnet der Club als Olympia- bzw. Paralympics-Starter. Drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille,



einmal Gold und zweimal Silber bei den Paralympics – das ist die Olympiabilanz. Mit der Solingbesatzung Jochen Schümann, Thomas Flach und Bernd Jäkel besaß der YCBG die bisher erfolgreichste Segelcrew, die es im olympischen Bereich jemals gab. Zweimal Olympiagold, dazu 14mal auf dem Podest bei WM und EM – das ist bislang unerreicht! Doch die Berliner müssen nicht weit zurückblicken, um Erfolgsgeschichten anbieten zu können. Allein im für die Bewerbung besonders wichtigen Zeitfenster 2014 bis 2016 listeten die Berliner in sämtlichen Alters- und Bootsklassen zahlreiche Medaillenränge und viele weitere Top-Platzierungen bei nationalen und internationalen Segel-Highlights auf. 2017 kamen etliche Spitzenplätze hinzu.

2016 zählte der YCBG 218 Mitglieder, davon 43 Kinder und Jugendliche. Neun Landes- und Bundeskader können auf die Expertise von sechs Lizenztrainern setzen. Und auf Kooperationen mit Landesleistungszentrum, Bundesstützpunkt und Eliteschule des Sports, der Flatow Oberschule. Die Infrastruktur für die Segeltalente könnte nicht besser sein.

Dass der YCBG zu den absoluten Segel-Hotspots zählt, verdeutlicht auch sein Status als Gastgeber und Organisator wichtiger Wettbewerbe wie dem Frühjahrscup, dem Berlin Cup der Paralympicsklassen, Deutscher und Berliner Meisterschaften auf dem Müggelsee. Ja, genau: Auf diesem relativ kleinen Binnensee. Auf dem aber große Karrieren begannen – und künftig beginnen dürften. Glaubt auch Jochen Schümann. Und der muss es schließlich wissen.